

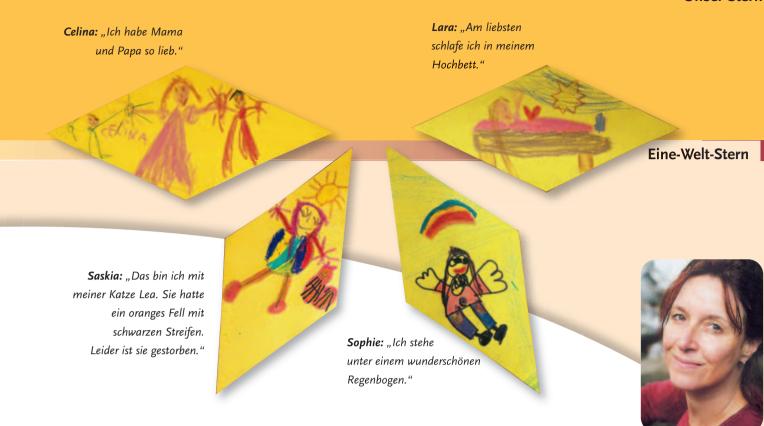
Neben den acht Zacken, die im Jubiläumsstern zusammenkommen, sind weitere gestaltete Zacken im Kindermissionswerk eingetroffen. Auch sie erzählen von den Freuden wie Sorgen anderer Kinder in fernen Ländern. In der Mitte Ihres Heftes finden Sie eine Doppelseite mit einigen Sternenzacken, auf denen Kinder mit ganz unterschiedlichen Lebensbedingungen im Bild festgehalten wurden.

Wir laden Sie und Ihre Kinder ein, – über den Jubiläumsstern hinaus – einen eigenen "Eine-Welt-Stern" zu gestalten.

Jedes Kind – egal ob nah oder fern – hat Wünsche und Träume; jedes lebt auf seine eigene Weise mit anderen zusammen und hat viel von sich, seiner Familie, dem Zuhause und Alltag zu erzählen. Vielleicht kommen in Ihrer

Kindertagesstätte Kinder aus verschiedenen Kulturen und Ländern zusammen. Umso bunter wird Ihr Stern sein!





Bastelanleitung

Eine-Welt-Stern

Material: gelbes Papier, Filz- oder Buntstifte, Schere, Klebstoff, ggf. ein Sternensticker

Die Kinder beschäftigen sich mit den Sternenzacken, die Sie in der Mitte dieses Heftes finden. Dazu trennen Sie am Besten die Doppelseite heraus und schneiden die einzelnen Rauten aus. Die Kinder sehen sich die Bildmotive nacheinander an. Mit den abgebildeten Fotos begegnen sie Kindern in ihrem Lebensfeld: beim Essen, bei Arbeit und Spiel, im Kreise ihrer Familie...

Dann bekommt jedes Kind eine eigene Sternenzacke: Sie besteht aus gelbem Papier und entspricht genau der Größe der Foto-Zacken.

Laden Sie die Kinder ein, von sich selbst zu malen.

- I Was sind meine Wünsche für die Zukunft?
- I Wer gehört zu meinem Leben?
- I Was mag ich besonders gerne?

Anschließend werden alle Zacken der Kinder zusammen mit den Zacken einiger Kinder aus anderen Ländern zu einem großen Stern zusammengefügt. Dazu kleben Sie die Bruchkante einer Zacke auf den inneren Rand der nächsten Zacke. Dabei müssen Sie die Spitzen kreisförmig um einen Mittelpunkt anordnen. Zum Schluss kann dieser Punkt mit einem Stern oder Sternensticker verdeckt werden.

Tipp:

Der Eine-Welt-Stern bietet sich auch als eine Art Adventskalender an. Mit jedem Tag im Advent wächst der Stern um eine Zacke, bis er Weihnachten in seiner ganzen Größe scheint. Der adventliche Ritus besteht darin, dass ein Kind den anderen Kindern zuerst seine Zacke vorstellt. Dann wird der angefangene Stern um eine Zacke erweitert. Je nach Gruppengröße werden eine, zwei oder drei Zacken pro Tag geklebt. Auch die Fotos von Kindern aus fernen Ländern werden betrachtet und bekommen ihren Platz im Stern.

Die Kinder aus dem Kindergarten St. Laurentius Aachen haben – unter Leitung von Veronika Löb – einen "Eine-Welt-Stern" erstellt.

Dabei fügen sich ihre eigenen gemalten Zacken mit Zacken von Kindern aus fernen Ländern zusammen zu einem großen leuchtenden Stern.

